

40

357/41 ST/H

Dr. F. Weigle

Rom.

Lieber Herr Weigle!

Herr F i c k e r m a n n ist soeben bis Ende Oktober freigestellt worden. Als er vorhin darüber mit mir sprach, ergab sich, daß bisher nur 80 von 185 Seiten von Ihnen erledigter Korrektur in seiner Hand sind, während ich der Meinung war, daß sich die gesamte Korrektur bereits seit Jahr und Tag hier befände. Ich zweifle natürlich nicht daran, daß die noch in Ihrer Hand befindliche zweite Hälfte von Ihnen auch längst erledigt ist und nur noch einiger Einzelheiten wegen zurückgehalten wurde. Ich bitte Sie jedenfalls, unter Hintansetzung aller anderen Arbeiten diesen Teil umgehend abzuschließen und hierherzusenden. Es wird auch Ihnen klar sein, daß die von mir nur mit größter Mühe durchgesetzte Freistellung Fickermanns zur wirklichen Erledigung der Korrekturen, die bereits seit fast einem Jahre vollständig vorliegen, ausgenutzt werden und zum Abschluß des Falles Rather führen muß, so wie wir es bei Ihrem letzten Besuch in völliger Übereinstimmung vorgesehen haben.

Ich bitte um postwendenden Bescheid.

Mit den besten Grüßen

Heil Hitler!

Ihr